



## Grundwasser

**Kaarst.** Die nachfolgende Stellungnahme erreichte die Redaktion zum Artikel vom 23. Juni zum Thema Grundwasser.

„Dem öffentlichen Versuch, einer Behörde die Gesamtverantwortung wieder einmal auf die Bürger abzuwälzen, muss vehement widersprochen werden. Auch das Staatliche Umweltamt (STUA) in Krefeld verschweigt dem Leser wichtige Fakten:

1. Bei der Besprechung mit dem Ministerpräsidenten Steinbrück am 2. Mai 2003 ist klar gestellt worden: „Die betroffenen Bürger sind ohne Schuld in diese Situation gekommen (siehe Pressenotiz in der NGZ.)

2. Den angepriesenen umfangreichen Landesgrundwasserdienst des Staatlichen Umweltamtes in Krefeld gab es zum Zeitpunkt unserer Siedlungsentscheidung vor mehr als 30 Jahren nicht.

3. Ungeklärt ist, welche Informationen das STUA Krefeld zu den damaligen Bauleitplänen abgegeben hat beziehungsweise welche Informationen von Kaarst angefragt worden sind.

4. Der von Herrn Bellen heute beschriebene Sachstand ist damals bewusst nicht an die Öffentlichkeit gelangt. Billiges Sumpfland hätte dann nicht zu teuren Baulandpreisen verkauft werden können.

5. Der schlaue Sachstandsbericht gelangt erst jetzt an die breite Öffentlichkeit, nachdem die 30-jährige Verjährungsfrist abgelaufen ist.

6. Im Hinweis auf die so genannte „Weiße Wanne/Geld gespart“ wird verschwiegen, dass die Anzahl der Häuser mit weißer Wanne im Vergleich zur großen Anzahl ohne diesen vermeintlichen Schutz äußerst gering ist. Die so genannten weißen Wannen ohne Zertifikat haben bis heute ihre Bewährungsprobe noch längst nicht bestanden. In Korschenbroich gibt es bereits Keller, die trotz weißer Wanne Grundwassereinbruch haben.

7. Nicht nur das Klima ist an unserer Misere schuld. Gemäß Landesplanungsgesetz ist Kaarst ausgewiesenes Rheinbraunplanungsgebiet. Die dadurch bedingte Beeinträchtigung im Dezimeterbereich ist uns längst schriftlich von Rheinbraun bestätigt. Es gibt schriftliche Belege, dass in der Vergangenheit seitens des STUA's zu niedrige Werte über die höchstmöglichen Grundwasserstände bekannt gegeben wurden.

**Dr. J. Lorenz**  
**Bruchweg 40**  
**Kaarst**